

	<p>Objekt: Trichterkrater</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0815</p>
--	--

Beschreibung

Diese auffällige Gefäßform mit sackförmigem Körper und großem trichterförmigen Rand wird auch olla (ital. Gefäß) genannt. Typischerweise sitzen bei dieser Form zwischen den horizontalen Henkeln auf der Bauchmitte zwei Applikationen, die oft stark stilisierte Köpfe oder Hände darstellen. Bei unserem Stück lassen die senkrechten Binnenzeichnungen an Hände denken. Die geometrische Bemalung ist in nur schwach differenzierter roter und brauner Farbe ausgeführt – am Trichter nur auf der inneren Schauseite.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 450-350 v. Chr.

wer

wo Apulien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Apulien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Keramikgefäß
- Süd-Daunisch-Subgeometrischer Stil II B

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 85 (U. Lische)